

Coffee Junkies

NaruSasu | SasuNaru

Von Minami

Kapitel 3: Gegensätze ziehen sich an

Warnings: Fluff

Summary: Es ist Tage her, seitdem sich Naruto und Sasuke das letzte Mal gesehen haben. Tage! Genug ist genug, also beschließt Naruto, seinen Freund einfach besuchen zu gehen. Was heißt das für Sasuke? Genau, er wird als Teddybär missbraucht!

Gegensätze ziehen sich an

„Oh Mann.“ Stöhnend legte Naruto eine Hand auf seinem Bauch, als dieser ein lautes Grummeln von sich gab. „Hunger.“ Er pausierte das Browserspiel, welches er gerade zockte und stand auf, um sich auf den Weg in die Küche zu machen. Er hatte zwar erst vor wenigen Stunden gegessen, aber das war nur eine Kleinigkeit gewesen, die ihn nicht wirklich gesättigt hatte. Außerdem...

Er war Naruto Uzumaki und Naruto Uzumaki hatte immer Hunger!

Also öffnete er summend den Kühlschrank und durchsuchte ihn nach etwas Leckerem, das er sich bevorzugt sofort in den Mund schieben konnte. Als sein Blick auf eine rote Tomate, die sich hinter einem Schokopudding versteckte, fiel, musste er lächeln.

„Sasuke“, murmelte Naruto leise, während er die Tomate herausnahm und mit dem Daumen über die rote Schale strich. Er wusste, dass sein Freund Tomaten über alles liebte, also achtete er auch darauf, immer ein paar im Kühlschrank zu haben, falls Sasuke der kleine Hunger überkam oder er einfach Lust auf sein Lieblingsgemüse hatte.

Apropos Sasuke... Naruto hatte ihn seit Tagen schon nicht mehr gesehen, nicht mal im Bus. Sasuke hatte ihm zwar mitgeteilt, dass er sich auf die Uni konzentrierte, da sie eine sehr langwierige Aufgabe gestellt bekommen hatten, aber dennoch...!

Naruto war ja nicht nur irgendwer, er war sein fester Freund, *sein Partner*, und er fand, dass er definitiv auch etwas von dieser Aufmerksamkeit bekommen sollte! Es war ja nicht, als ob Sasuke für seine bescheuerte Aufgabe nicht noch ein paar Wochen Zeit hätte, in seinen Zeitplan müsste also definitiv irgendwo noch ein einsamer Naruto herein zu quetschen sein!

„Bastard...“ Naruto zog einen Schmolmund und legte die Tomate wieder in den Kühlschrank, ehe er wahllos nach einem Pudding griff und den Kühlschrank wieder zumachte. Er schnappte sich noch einen Löffel und begab sich dann zurück in sein Zimmer, um sich wieder seinem Browsergame widmen zu können.

Er hatte sich gerade erst mit einem Stöhnen auf seinen Drehstuhl geschmissen, da erschien plötzlich in der unteren rechten Ecke seines Bildschirms eine Nachricht von MSN, die ihm mitteilte, dass sich einer seiner Kontakte eingeloggt hatte. Und nicht nur irgendein Kontakt, oh nein!

Naruto fielen fast die Augen aus dem Kopf, als er den ihm nur allzu bekannten dunklen Avatar betrachtete. Er blinzelte, zwickte sich in den Arm, um sicherzustellen, dass er nicht träumte und warf dann mit einem Lachen den Kopf in den Nacken.

Wenn man vom Teufel spricht...

Immer noch grinsend legte Naruto seinen Pudding zur Seite und klickte dann schnell auf das Pop-Up Fenster in der Ecke, um seinem Freund zu schreiben.

Ramen4ever sagt: sasgay <333

Ramen4ever sagt: :P

Ungeduldig trommelte Naruto mit den Fingern auf seinem Schreibtisch herum, während er darauf wartete, dass der Dunkelhaarige ihm antwortete. Es war in den letzten Wochen ziemlich selten geworden, dass Sasuke sich einmal bei MSN oder Skype eingeloggt hatte und nun freute sich Naruto umso mehr, dass er online gekommen war.

Es dauerte knapp zwei Minuten, doch dann kam endlich eine Antwort.

Sasuke sagt: Hi.

Naruto verdrehte die Augen. Zwei ganze Buchstaben, wow. Er hatte sich noch nicht mal über den ‚Sasgay‘ Kommentar aufgeregt, wie er es sonst immer tat. Aber das war schon okay, das dämpfte seine gute Laune nicht. Er wusste schließlich, dass Sasuke anfangs immer etwas wortkarg war und erst mit der Zeit auftaute.

Ramen4ever sagt: akdhnakslfjö

Ramen4ever sagt: du bist online *-*

Sasuke sagt: *Nein, ich tu nur so.*

...Naruto beschloss, diese Antwort gekonnt zu ignorieren.

Ramen4ever sagt: *wie gehts dir, bb? <3*

Sasuke sagt: *Gestresst.*

Ramen4ever sagt: *aww D:*

Ramen4ever sagt: *soll ich dir ne massage geben~?*

Sasuke sagt: *Nein.*

„Uff.“ Mit einem Seufzen stützte Naruto seine Wange auf seine Faust. Sasuke schien wirklich gestresst zu sein, er war sogar noch distanzierter und kurzsilbiger, als er es sonst schon war. Das gefiel Naruto ganz und gar nicht.

Jetzt hatten sie nach Tagen endlich mal wieder Kontakt und was tat Sasuke? Er beachtete ihn nicht einmal wirklich! Wirklich ein fantastischer, liebenswürdiger Freund, den er da hatte... Aber noch würde er nicht aufgeben. Er würde Sasuke schon noch in ein richtiges Gespräch verwickeln können.

Ramen4ever sagt: *nett wie immer, bastard «*

Minuten verstrichen, doch es sah nicht so aus, als würde Sasuke ihm antworten. Brummend öffnete Naruto seinen Pudding und steckte den Löffel hinein, um sich eine große Portion in den Mund zu schieben, ehe er die Finger wieder auf die Tastatur legte.

Ramen4ever sagt: *was machsu? o3o*

Sasuke sagt: *Arbeiten.*

Ramen4ever sagt: *laaaaangweilig, zZZzzz *pennt**

Ramen4ever sagt: *hey*

Ramen4ever sagt: *hab eben an dich denken müssen, hehe*

Ramen4ever sagt: *:3*

Sasuke sagt: *Aha?*

Ah, wenigstens ein bisschen Interesse schien Sasuke zu haben, das war gut. Das war definitiv ein Anfang und ein Schritt in die richtige Richtung.

Ramen4ever sagt: *jepp :D*

Ramen4ever sagt: hab den kühlschrank nach was essbaren durchstöbert und dabei eine tomate gefunden xD

Ramen4ever sagt: musste direkt an dich denken 8D

Sasuke sagt: Mh.

Ramen4ever sagt: willst du die tomate haben?

Ramen4ever sagt: kann sie dir vorbei bringen, wenn du willst~

Sasuke sagt: Naruto, ich arbeite.

Ramen4ever sagt: -_-

Ramen4ever sagt: du bist so ein arschloch, mann

Ramen4ever sagt: tagelang hört man nichts von dir, weil du angeblich nur arbeitest... aber zeit für msn haste schon oder was? oO

Sasuke sagt: Mein MSN loggt mich automatisch ein, wenn ich den PC starte.

Sasuke sagt: Ich wollte mich eigentlich gerade wieder ausloggen, da hast du mich bereits angeschrieben.

Ramen4ever sagt: und bist wegen mir dann on geblieben? *-* aww <3

Sasuke sagt: Denk doch, was du willst.

Ramen4ever sagt: ;P

Erneut herrschte Schweigen und Naruto nutzte es, um seinen Pudding leer zu löffeln. Als das erledigt war, verschränkte er die Hände auf dem Bauch und starrte auf den Bildschirm, die Augen zu Schlitzen verengt.

Er hatte schon die ganze Zeit Sehnsucht nach Sasuke gehabt und jetzt, wo sie miteinander chatteten, wurde sie nur noch größer... So groß sogar, dass er nicht mehr warten konnte und auch nicht wollte. Naruto wollte seinen Freund sehen und zwar sofort!

Ramen4ever sagt: mmmhhhhhhhhhhhhhhh...

Ramen4ever sagt: will dich sehen, bb ;__;

Ramen4ever sagt: kann ich rüber kommen? jetzt?

Sasuke sagt: Naruto...

Sasuke sagt: Ich bin beschäftigt. Ich hab dir doch gesagt, dass ich an einer Rezension

über ein Buch arbeiten muss.

Ramen4ever sagt: *ich weiß! aber das heißt ja nicht, dass ich nicht dennoch kommen kann...*

Ramen4ever sagt: *ich will dich einfach nur sehen, okay? wir müssen auch nicht reden oder so, mir reicht es echt, in deinem zimmer herum zu gammeln, während du arbeitest... aldo?*

Ramen4ever sagt: **also*

Sasuke sagt: *Das glaubst du doch wohl selbst nicht.*

Sasuke sagt: *Du kannst nicht einmal für fünf Sekunden die Klappe halten.*

Ramen4ever sagt: *ich meins aber ernst!*

Ramen4ever sagt: *wirklich, sasuke! ich streng mich an! also bitte...?*

Ramen4ever sagt: *biddöööööööööö? Q3Q*

Ungeduldig drehte sich Naruto mit seinem Stuhl im Kreis, ließ das Chatfenster aber für keine Sekunde aus den Augen. Er wusste natürlich, dass er Probleme hatte, sein Plappermaul zu halten, aber er meinte es dieses Mal wirklich ernst. Er wollte Sasuke einfach nur sehen.

Einfach nur im selben Raum mit ihm zu sein würde seine Sehnsucht stillen und deswegen betete er, dass Sasuke zustimmen würde. Und genau das... Tat er schließlich auch.

Sasuke sagt: *...Na gut -.-*

Sasuke sagt: *Aber ich warne dich, Naruto. Stör mich nicht beim Arbeiten und halt die Klappe, sonst schmeiß ich dich sofort wieder raus.*

Ramen4ever sagt: *yay * ____ **

Ramen4ever sagt: *und keine sorge, ich benehm mich :P also bis gleich, bb <3*

Ramen4ever sagt: *cyaa*

Ohne eine Antwort abzuwarten loggte sich Naruto aus dem Instant-Messenger aus und sprang auf, um in seine abgewetzten Chucks zu schlüpfen, die er vorhin achtlos auf den Flur geschmissen hatte. Da es draußen etwas kühl war zog er sich schnell seinen blauen Superman-Hoodie über, dann ging er noch einmal in die Küche und schnappte sich Geldbörse und Schlüssel, um in Windeseile aus seinem Appartement zu huschen und sich auf den Weg zu Sasuke zu machen.

~ xXx ~

Es kam Naruto wirklich wie eine Ewigkeit vor, seit er das letzte Mal vor Sasukes Wohnung gestanden und auf seine Klingel gedrückt hatte. War Sasukes Tür schon immer so weiß und der Fußabtreter vor seiner Wohnung so schnöde braun gewesen?

Vorfreudig sprang er von einem Bein aufs andere, als er Fußschritte aus dem Inneren der Wohnung hören konnte. Dann öffnete sich endlich die Tür und Sasuke stand ihm gegenüber.

Sasuke trug seine schwarze Lesebrille auf der Nase. Er ließ die Schultern hängen, dunkle Schatten zierte sein Gesicht und seine Augen wirkten trüb und müde. Aber trotz dieser sichtbaren Müdigkeit und Erschöpfung wirkte er so arrogant und attraktiv wie eh und je.

Naruto, der beide Hände in den Jacken seiner Kapuzenjacke vergraben hatte, strahlte ihn an. „Hey!“

Sasuke nickte leicht und ging dann einen Schritt zur Seite, damit sein Freund eintreten konnte. „Hey.“

Der Blonde schlüpfte aus seinen Chucks und drehte sich dann wieder zu Sasuke, um sein Gesicht in seine Hände zu nehmen und ihm einen Kuss auf die Lippen zu drücken. „Hey“, wiederholte er hauchend, ein glückliches Glitzern in den Augen.

„Ist die Platte bei dir hängen geblieben?“ Sasuke schnaubte, wehrte sich aber nicht, als er nochmals geküsst wurde.

„Mh.“ Naruto schmatzte und griff in seine Hosentasche. „Hab dir was mitgebracht“, meinte er grinsend, ignorierte Sasukes Frage und holte stattdessen die Tomate, die er vorhin im Kühlschrank gefunden hatte, hervor. „Tadaa!“

„Eine Tomate.“ Schmunzelnd nahm Sasuke sie an. „Wie aufmerksam von dir.“

„Ja, nicht wahr?“ Lachend zog Naruto den Reißverschluss seines Hoodies herunter und verschränkte die Arme hinterm Kopf. „Das ist die aus dem Kühlschrank, die mich an dich erinnert hat. Hab jetzt keine mehr, also muss ich daran denken, beim nächsten Einkauf welche mitzunehmen.“

„Du musst mir keine Tomaten kaufen.“ Sasuke verdrehte die Augen und ging zum Kühlschrank, um die rote Frucht darin zu verstauen. „Ich bin nicht süchtig danach und ich kann durchaus ein paar Stunden ohne sie auskommen.“

„Egal.“ Naruto zuckte mit den Schultern. „Ich weiß, dass du sie magst, also schenk ich sie dir gerne.“ Er schlurfte ins Wohnzimmer und sah sich suchend um. „Wo ist denn mein Kirbylein?“

„Weg“, erwiderte Sasuke. Er hob seine Brille an und rieb sich mit Zeige- und Mittelfinger über den Nasenrücken. Ein Seufzen verließ dabei seine Lippen.

„Müde?“, fragte Naruto nach und ging auf ihn zu, um ihn von hinten zu umarmen.

„Gestresst“, antwortete Sasuke brummend und lehnte sich für ein paar Sekunden an den warmen, weichen Körper hinter sich. „Ich muss zwei 500 Seiten lange Bücher lesen und zu beiden dann eine Rezension schreiben, die mindestens 7000 Wörter beinhalten muss und das alles innerhalb von zweieinhalb Wochen.“

„Oh, wow.“ Naruto zog die Augenbrauen hoch und pfiß ehrfürchtig. Er wusste, dass Sasuke momentan an zwei Buchrezension arbeitete und dafür noch knapp eine Woche Zeit hatte. Er hatte allerdings nicht geahnt, dass die Bücher so viele Seiten haben würden.

„Ich würde schon alleine für eins der Bücher zwei Wochen brauchen und das, obwohl ich ja eigentlich schon gerne lese.“

„Hn“, machte Sasuke. Er konnte Narutos warmen Atem auf seinem Nacken spüren und schloss die Augen, als sich raue Lippen auf seine Wange pressten. „An sich finde ich den Zeitrahmen ja machbar, aber leider hab ich im Moment noch viele andere Dinge zu erledigen. Und dann kommst du noch und verlangst auch nach Aufmerksamkeit...“

Er rollte mit den Augen und löste sich aus Narutos Umarmung, was ihm ein Schmollen seines Freundes einbrachte. „Du hast gesagt, du hältst die Klappe und lässt mich arbeiten. Ich hoffe, du hältst dein Wort.“ Warnend zog er eine dunkle Augenbraue hoch. „Denn ich halte mich an meins und falls du mich wirklich ablenkst, schmeiß ich dich raus.“

„Du bist so ein liebenswürdiger Freund.“ Naruto schnaubte. „Aber ja, werd ich machen, keine Sorge.“ Er verschränkte die Arme vor der Brust und folgte Sasuke, als sich dieser in Bewegung setzte. In seinem Zimmer angekommen verlor Naruto keine Zeit und schmiss sich sofort mit einem Seufzen aufs Bett.

„Es riecht nach dir“, teilte Naruto dem anderen mit gedämpfter Stimme mit. Er presste sein Gesicht mit mehr Kraft in das dunkelblaue Kissen und atmete dann tief den Duft ein, der davon ausging. „Mmh.“

„Welch eine Überraschung.“ Grunzend setzte sich Sasuke auf seinen Drehstuhl und nahm das Buch, welches auf dem Schreibtisch lag, in die Hand, um da weiter zu lesen, wo er eben aufgehört hatte.

Naruto drehte sich auf die Seite und beobachtete seinen Freund. „Hey“, brach er nach ein paar Minuten das Schweigen. „Setz dich doch zu mir.“

Sasuke spannte den Kiefer an. „Nein“, war seine klare Antwort. Er befeuchtete sich die Finger und blätterte in seinem Buch um.

„Komm schon!“ Naruto zog die Augenbrauen zusammen. „Ich mach nichts, ehrlich. Ich

will dich nur näher bei mir haben, Bastard.“ Er setzte seinen besten Dackelblick auf. „Bitte?“

Sasuke stoppte kurz sein Tun und sah aus den Augenwinkeln zu ihm. Seine Augenbraue zuckte leicht, als er den Schmollmund seines Freundes sah. Naruto grinste innerlich und schob seine Unterlippe noch mehr hervor, was darin resultierte, das nun auch ein Muskel in Sasukes Wange zuckte und der Dunkelhaarige sich schließlich mit einem langen Seufzen erhob.

„Hehe.“ Naruto grinste glücklich, als sich Sasuke neben ihn aufs Bett setzte, sein Rücken gegen die Wand gelehnt. „So ist besser.“ Er rollte sich auf die rechte Seite und schloss dann entspannt die Augen.

Es fiel ihm wirklich schwer die Klappe zu halten. Besonders, da sie sich schon länger nicht mehr gesehen hatten und er Sasuke tausend Dinge zu erzählen hatte und ihm bestimmt ebenso viele Fragen auf der Zunge brannten. Aber er würde sich beherrschen. Sasuke arbeitete und das würde er akzeptieren.

Auch wenn seine Finger alle paar Sekunden zuckten, weil er dem Bedürfnis, Sasuke anzufassen und zu küssen, nicht nachgehen konnte. Vielleicht würde Sasuke ihn ja belohnen, wenn er für einige Zeit ruhig war? Er musste sich also auf jeden Fall anstrengen.

Minuten verstrichen. Das Bedürfnis, Sasuke zu küssen, wurde von Sekunde zu Sekunde nur schlimmer. Besonders schlimm war es, wenn der Dunkelhaarige beim Lesen leicht die Lippen bewegte oder wenn seine Zunge hervor kam und verlockend über seine Unterlippe glitt, um sie zu befeuchten.

Naruto schluckte und versuchte angestrengt, an etwas anderes zu denken. Unruhig zappelte er im Bett herum, bis ihn Sasuke schließlich ermahnte und befahl, sofort damit aufzuhören.

„Wenn dir langweilig ist, dann lies einen Manga oder was weiß ich.“ Sasuke schob sich die Brille höher auf die Nase und widmete sich dann wieder seinem Buch.

„Mir ist nicht langweilig“, stritt Naruto jammernd ab. Er griff nach Sasukes blassen Handgelenk und sah ihn eindringlich an.

Sasuke würdigte ihn keines Blickes. „Was?“

„Kuss?“ Naruto legte den Kopf in den Nacken, die Lippen gespitzt.

Mit einem Schnauben verdrehte Sasuke die Augen, beugte sich aber dennoch herunter, um Naruto zu küssen.

Der Blonde lächelte, als sich ihre Lippen wieder trennten, die Augen halb geschlossen und funkelnd.

Sasuke sah ihn an und schien kurz zu zögern, ehe er sich nochmal nach unten lehnte

und seine Lippen für einen kleinen Kuss auf seine sommersprossige Nase drückte. Naruto prustete leise und verhärtete leicht seinen Griff um Sasukes Handgelenk.

„Ich bin der Nasenfetischist, nicht du“, erinnerte er Sasuke grinsend.

„Ich hab auch gar keinen Nasenfetisch“, brummte Sasuke zurück, inzwischen wieder in sein Buch vertieft.

„Warum dann der Kuss?“ Naruto hob eine Augenbraue und rollte sich auf die Seite, sein Gesicht zu Sasuke gedreht.

„Darum.“

Naruto betrachtete ihn für einige Sekunden mit gerunzelter Stirn. „Aha!“, rief er plötzlich aus und schnipste mit den Fingern, „Ich weiß es! Du stehst auf meine Sommersprossen, huh?“

Sasuke antwortete nicht und presste die Lippen stattdessen zu einer dünnen Linie zusammen. Das war Naruto Antwort genug.

„Du musst dich deswegen nicht schämen“, redete er grinsend auf seinen Freund ein und pikste ihm mit dem Zeigefinger in die Rippen, „Ich kann das verstehen. Ich krieg oft gesagt, dass meine- Mpff?!“

„Klappe.“ Sasukes Hand legte sich über seinen plappernden Mund und brachte ihn so erfolgreich zum Schweigen. „Ich will lesen, Naruto.“

Naruto rollte die Augen, nickte dann aber. Sasuke wartete noch ein paar Sekunden ab, nahm seine Hand dann aber wieder von seinem Mund und ließ sie wieder in seinen Schoß fallen.

Naruto streckte Sasuke die Zunge heraus und rutschte dann näher an ihn heran, um seinen Kopf auf seinen Oberschenkel legen zu können. „Was?“, fragte er unschuldig nach, die Augen groß, als ihm das einen bösen Blick einbrachte. „Ich hab kein Wort gesagt, Sasuke.“

„Hn.“ Sasuke wirkte misstrauisch, vergrub seine Nase aber schließlich wieder in seinem Buch.

Naruto starrte an die Wand ihm gegenüber, bis sie ihm schließlich zu langweilig wurde und beschloss stattdessen, seinen Blick ein wenig umherschweifen zu lassen. Als dieser schließlich auf die kleine Beule zwischen Sasukes Beinen fiel, leckte er sich über die Lippen.

„Ich mag deinen Schwanz.“

„Ich auch“, erwiderte Sasuke und blätterte auf die nächste Seite. „Schön, dass wir uns da einig sind.“

„Nein, ich mein...“ Naruto runzelte die Stirn, während er nach dem richtigen Wort suchte. „Dein Schwanz ist... Schön?“ Es klang eher nach einer Frage als einer Aussage. Er hob den Blick, um Sasuke ins Gesicht sehen zu können.

Der Dunkelhaarige schnaubte. „Ist er das?“, wollte er wissen. Amüsement tanzte bei dieser Frage in seinen dunklen Augen.

„Schon.“ Naruto nickte langsam und legte seine flache Hand auf Sasukes Schritt. „Er sieht wirklich... schön aus, weißt du? Die Form... Nicht zu dick, nicht zu dünn... Perfekte Länge, die Farbe und... Weiß nicht, alles irgendwie.“ Er zuckte mit den Schultern.

„Mh“, machte Sasuke, „Bist du dir sicher, dass du heterosexuell bist, Naruto? Diese Aussage lässt mich doch wirklich daran zweifeln.“

Naruto lachte leise. „Bin ich! Aber Frauen können die Titten anderer Frauen doch auch wohlgeformt und so finden, oder nicht?“ Er zuckte abermals die Schultern und richtete sich dann leicht auf, um Sasukes Hose öffnen zu können.

„Naruto.“ Sasukes Finger krallten sich sofort in sein blondes Haar. Schwarze Augen bohrten sich in seine. „Hör auf.“

„Warum?“ Naruto erwiderte den Blick schelmisch. Er öffnete den Reißverschluss von Sasukes Jeans und griff dann in seine Hose, um sein Glied herauszuholen.

Warnend zog Sasuke an seinem Haar, doch Naruto ließ sich davon nicht abhalten. Immer noch in Sasukes Augen blickend beugte er sich langsam herunter und spitzte leicht die Lippen, um einen Kuss auf die Spitze von Sasukes Glied zu hauchen.

Er konnte spüren, wie Sasuke bei dieser zarten Berührung zusammenzuckte und grinste zufrieden. „Hübsch“, kommentierte er frech und gab der Spitze einen letzten Kuss, ehe er Sasukes Glied wieder verpackte und seine Hose zumachte. „So.“

„Tch. Idiot.“ Schnaubend ließ Sasuke von ihm ab und vergrub seine Hand wieder in seinem Schoss. „Jemand, der so vom männlichen Genital fasziniert ist wie du, kann nicht heterosexuell sein.“

Glucksend rollte sich Naruto auf den Rücken, die Hände auf seinem Bauch gefaltet. „Ich weiß gar nicht, was ich bin“, meinte er langsam.

„Ein Idiot?“, schlug Sasuke helfend vor.

„Haha, sehr witzig.“ Naruto rollte mit den Augen und trat leicht nach ihm. „Ich mein wegen meiner sexuellen Ausrichtung und so, weißt du? Ich weiß, dass ich auf Frauen stehe. Typen find ich sexuell überhaupt nicht anziehend aber dennoch hab ich dich.“ Er zupfte an Sasukes Shirt herum. „Was macht das aus mir?“

Sasuke grunzte als Antwort nur, den Blick aufs Buch gerichtet.

„Mh.“ Nachdenklich rieb sich Naruto übers unrasierte Kinn, die Augenbrauen zusammengezogen. „Bisexuell? Sasukesexuell? Demisexuell? Ich hab echt keinen Schimmer.“ Er zuckte mit den Schultern. „Aber eigentlich ist es auch egal, nicht? Das ist nur eine blöde Schubladisierung, mehr nicht.“

Sasuke seufzte und klappte das Buch mit einem lauten Knall zu. „Ich kann so nicht lesen.“

„Soll ich dir etwas vorlesen?“ Naruto richtete sich in eine halb sitzende Position auf und griff dann nach dem Buch in Sasukes Händen. „Ähäm, Moment.“ Er räusperte sich theatralisch und zog Sasuke die Brille von der Nase, um sie sich selbst aufzusetzen.

„Also“, fing er mit extrem nasaler Stimme an und schlug das Buch auf einer zufälligen Seite auf, um etwas vorzulesen. „Er... Äh... Nein! Erst... Oder... Ernst? Äh... Mh... Ähm, doch er?“ Stöhnend warf er den Kopf in den Nacken. „Ich kann so nicht lesen!“, wiederholte er Sasukes Worte von vorhin und warf ihm ein spitzbübisches Grinsen zu.

„Idiot.“ Sein Freund nahm ihm Brille und Buch ab, um sie auf seine Nachtkommode zu legen. „Eigentlich sollte ich dich jetzt rausschmeißen.“

„Aww, so herzlos bist du nicht.“ Naruto winkte ab und rollte sich mit einem „Uff!“ auf Sasuke herauf. Ihre Nasenspitzen berührten sich und er grinste ihn an. „Hi.“

„Hi“, erwiderte Sasuke und strich ihm ein paar Haarsträhnen aus den Augen.

„Du solltest mal damit anfangen, Smileys beim Chatten zu benutzen“, meinte Naruto plötzlich, als er wieder an ihr MSN-Gespräch denken musste. „Das wirkt immer so unfreundlich, wenn man keine benutzt.“

„Ich benutze Smileys“, erwiderte Sasuke. „Nur nicht so übertrieben oft wie du.“

„Pfft, das ist nicht übertrieben!“ Naruto prustete und bewegte sich etwas, um eine bequemere Position zu finden. „Du solltest mal mit Kiba chatten! Der macht hinter jedem Satz ‚xD‘.“ Er zog eine Grimasse und versuchte so, den Smiley nachzumachen, allerdings gelang es ihm nicht wirklich.

„Hn.“ Sasuke schnaubte amüsiert, während er mit den Daumen über Narutos rechte Augenbraue strich. „Du solltest dir die Augenbrauen zupfen.“

„Wieso das?“ Naruto runzelte die Stirn. „Was hast du gegen meine Augenbrauen, Mann?“

„Sie könnten gepflegter aussehen.“ Sasuke zuckte mit den Schultern und strich mit dem Finger dann über Narutos Schläfe.

„Pah“, machte der Blonde und schnappte sich Sasukes Hand, um seinen blassen Handrücken zu küssen. „Du spinnst doch. Nur Frauen zupfen die sich.“

„Ich kenne viele, die das machen. Auch heterosexuelle Männer.“ Sasuke brummte

leise, als Naruto in seinen Zeigefinger biss.

„Ich kann echt nicht glauben, dass du dich über meine Augenbrauen beschwerst.“ Lachend schüttelte Naruto den Kopf und lehnte seine Stirn gegen Sasukes. „Du bist wirklich ein komischer Kauz.“

„Mh“, summte Sasuke leise, „Und einen Nasenfetisch findest du nicht komisch?“

„Ich find Nasen halt schön!“ Defensiv blies Naruto die Wangen auf. „Besonders solche wie deine.“ Er streckte die Hand aus, um mit den Zeigefinger über Sasukes Nasenbein zu streichen.

„Und wie ist meine?“, fragte Sasuke amüsiert nach.

„Gerade“, antwortete Naruto sofort, „Außerdem geht die Nasenspitze so ein bisschen nach oben. Das mag ich.“

„Könntest du mit jemanden zusammen sein, dessen Nase du unattraktiv findest?“ Sasukes Hand schob sich unter sein Shirt und legte sich auf sein Steißbein.

„Schon. Ich mein, ich such mir meinen Partner ja nicht nach der Nase aus. Das wäre komisch.“ Naruto lachte leise und strich Sasuke ein paar lange Haarsträhnen aus dem Gesicht. „Obwohl... Wie die Nase des Mannes, so auch sein Johannes...“ Er wackelte mit den Augenbrauen.

„Hey.“ Sasuke zwickte ihn. „Mein Schwanz ist der einzige, der dich interessieren darf.“

„Eifersüchtig?“, fragte Naruto grinsend nach. Er zischte leise, als Sasuke ihn erneut zwickte, hatte aber immer noch ein Grinsen auf den Lippen. „Musst du nicht. Dein kleiner Freund ist der einzige, der mich in Wallung bringt. Außer mein eigener, natürlich.“

„Hn“, erwiderte Sasuke nur.

„Glaubst du mir nicht?“ Naruto zog eine Augenbraue hoch. „Hab dir doch eben bewiesen, dass deiner der einzige für mich ist. So einen hübschen finde ich nicht noch einmal!“

„Ich finde es wirklich faszinierend“, fing Sasuke mit einer arroganten Mine an, „Wie oft du das Thema Penis heute ansprichst. Mein Schwanz muss wirklich etwas Magisches an sich haben.“

„Bin nur untervögelt, das ist alles.“ Grinsend zuckte Naruto mit den Schultern und küsste die Unterseite von Sasukes Kiefer. „Ich mein, wann hatten wir das letzte Mal Sex? Fast eine Woche oder so ist es sicher schon her.“

„Fast eine ganze Woche“, sagte Sasuke mit vor Sarkasmus nur so triefender Stimme, „Das grenzt an einer Ewigkeit.“ Er zupfte an Narutos Shirt herum und schob seine Hand dann in seine Gesäßtasche.

„Für mich schon.“ Naruto wackelte leicht mit seinem Arsch herum, als er Sasukes Hand dort spürte. „Es ist komisch, irgendwie...“ Er runzelte die Stirn.

„Was ist komisch?“, fragte Sasuke nach. „Falls du damit dich selbst meinst, das weiß ich bereits seit geraumer Zeit.“

„Der Komiker in dir will wieder heraus.“ Naruto flickte seinem Freund leicht gegen die Stirn und grinste, als er gleich darauf einen leicht roten Abdruck auf der Haut wiederfinden konnte. Tja, das hatte Sasuke davon, wenn er so arschblass war und nie in die Sonne ging. „Nein, ich meinte... Ich meinte, ich hatte in den letzten Tagen ja keinen Sex, oder?“

Sasuke summte. „Das weiß ich nicht“, erwiderte er, „Ich hab dich seit ein paar Tagen nicht gesehen. Vielleicht hast du mich ja betrogen?“

„Arschloch.“ Naruto biss ihm ins Kinn. „Ich hatte also keinen Sex-“

„Ich denke, inzwischen hab ich diese Tatsache verstanden, Naruto“, unterbrach Sasuke ihn.

„-Aber dennoch hab ich jetzt nicht unbedingt Bock auf ficken“, beendete Naruto seinen Satz mit bösem Blick. „Das ist auch schön, irgendwie.“

„Das?“

„Das“, bestätigte Naruto mit einem Nicken. Er deutete auf ihn. „Hier liegen und einfach anfassen und so, weißt du?“

„Ah“, machte Sasuke. Er schloss die Augen, als Naruto seine Wange küsste. „Du bist unrasiert.“

„Ich weiß.“ Naruto grinste ihn an. „Zu faul. Außerdem seh ich dich ja kaum noch und du bist der einzige, der sich deswegen beschwert. Warum dann also die Mühe machen und rasieren?“

Sasuke seufzte leise. „Du übertreibst.“

„Find ich nicht.“ Naruto runzelte die Stirn, als er zum gefühlten hundertsten Male versuchte, eine dunkle Strähne hinter Sasukes Ohr zu streichen. „Deine Haare haben eine blöde Länge“, meinte er mit angestrenzter Miene, „So lang, dass sie dir immer ins Gesicht fallen, aber zu kurz, um sie hinters Ohr stecken zu können.“

„Danke für deine Expertenmeinung, Herr Meisterfriseur.“ Sasuke zupfte an Narutos blondem, zerzaustem Haar herum. „Du lässt sie dir wachsen“, stellte er fest.

„Mh? Ja, schon.“ Naruto schüttelte leicht den Kopf. „Aber ich merk schon, dass sie mir andauernd ins Gesicht fallen, vielleicht sollte ich doch wieder zum Friseur und-“

„Nein“, sagte Sasuke sofort, die Stimme eisig, und zog grob an einer Strähne. „Du lässt sie so.“

„Na, wenn du mich so lieb darum bittest, dann habe ich ja wohl keine andere Wahl.“ Grinsend rollte Naruto mit den Augen, wofür er ein weiteres Ziehen an seinem Haar erntete. „Sadist“, murmelte er leise und lehnte seine Stirn dann gegen Sasukes Schulter, die Lider schwer.

Eine Zeit lang lagen sie einfach nur da und genossen die Wärme und die Gegenwart des anderen. Naruto fühlte sich so wohl, dass ihm mehrmals die Augen zufielen und er für einige Minuten sogar eindöste und das, obwohl er vorher nicht einmal wirklich müde gewesen war.

„Mh“, machte er leise, als er erneut aus einem dieser Minutenschläfe erwachte und blinzelte. „Wie weit bist du mit dem Buch?“

„Ich-“ Sasuke unterbrach sich selbst mit einem Räuspern, als er das Kratzen in seiner Stimme hörte. Wahrscheinlich war er ebenfalls eingedöst. „Drei Viertel hab ich inzwischen durch. Ich hab mir auch schon einige Notizen gemacht und weiß in etwa die Richtung, in die meine Rezension gehen soll.“

„Mhmh“, summtte Naruto, „Cool. Das heißt, wir können bald wieder zusammen rumhängen, oder?“ Ein trauriges Lächeln huschte bei diesen Worten über seine Lippen.

„Wir hängen doch gerade miteinander rum“, erwiderte Sasuke. Eine seiner Hände fand ihren Weg in Narutos blondes Haar und fing an, seine Kopfhaut zu massieren.

Naruto seufzte glücklich. „Schon, aber... Ich vermisse das einfach irgendwie, weißt du? Zeit mit dir zu verbringen, zu zocken und all das...“ Er presste die Lippen zusammen. „Scheiß Uni.“

„Hn.“ Sasuke zupfte an den kleinen Härchen in Narutos Nacken herum. „Wie gesagt, ich bin bald fertig und dann werden wir uns sicherlich wieder öfter sehen.“

„Versprochen?“ Naruto lehnte sich etwas zurück, um seinen Freund ins Gesicht und vor allem in die Augen blicken zu können. „Versprochen, Bastard?“

Sasuke nickte langsam. „Ich hätte anfangs nie gedacht, dass du so anhänglich bist“, sagte er, als Naruto den Kopf wieder auf seine Schulter legte.

Naruto küsste als Antwort nur seinen Hals und leckte ihm über den Adamsapfel, als er Sasuke schlucken sehen konnte. „Ich hätte anfangs nie gedacht, dass aus uns ein Paar wird“, meinte er nach ein paar Sekunden des Schweigens und grinste.

Sasuke schnaubte. „Ich auch nicht“, stimmte er ihm zu, „Du bist so ganz anders als meine anderen Exfreunde.“

„Inwiefern?“, fragte Naruto sofort neugierig nach.

„Einmal bist du heterosexuell.“ Sasuke zupfte an der Kapuze von Narutos Hoodie herum. „Oder warst es oder was auch immer. Dann bist du laut, vulgär, übertrieben fröhlich...“

„Dein komplettes Gegenteil, huh?“ Grinsend legte Naruto seine Ellbogen auf Sasukes Brust und stützte sein Gesicht mit der Handfläche ab. „Wie heißt es noch so schön? Gegensätze ziehen sich an.“

„Mh“, machte Sasuke leise. Er schloss die Augen, als Naruto ihm die Haare aus dem Gesicht strich. „Vielleicht hast du Recht.“

„Nicht nur vielleicht.“ Naruto lehnte sich zu ihm, ihre Lippen nur einen Hauch voneinander entfernt. „Ich hab immer Recht.“

Sasukes Hand, die immer noch mit seiner Kapuze spielte, wanderte wieder höher, um sich in sein blondes Haar zu krallen, als Naruto die Distanz zwischen ihren Lippen überwand und ihn küsste.

Sie waren wirklich des anderen Gegenteil. Sie waren wie die Sonne und der Mond und obwohl sie sich mit ihren verschiedenen Persönlichkeiten öfters gegenseitig den letzten Nerven raubten, waren sie glücklich miteinander. Und das war schließlich auch die Hauptsache.

So... verflucht... kitschig! OTL Ich hoffe, euch sind die Zähne wegen Karies nicht ausgefallen oder so >'D Aber ja, ich bin ehrlich und geb es zu – ich liebe Fluff! T3T

Wahrscheinlich ist es ziemlich... krank, aber ich hab echt eine genaue Vorstellung von Sasukes bestem Stück in meinem Kopf, lolol |D Ich mein, ich find Penisse... okay, nicht hässlich und so, aber... Naja, okay halt, aber es gibt halt wirklich welche, die sehr... ähm, hübsch sind und äh... ja, so einer hat Sasuke und das sieht Naruto auch so u///u

Und ich hatte ja schon erwähnt, dass ich Chatgespräche lieeebe und deswegen wird jetzt auch wieder gechattet 8D Sasuke ist übrigens uncool, er hat keinen Nicknamen, buuuh! >:C In meiner neuen Fanfic, Growing Up, wird das aber endlich mal geändert xD War schwer, etwas zu finden, aber naja :3

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die ganzen Ideen für Coffee Junkies, freut mich echt sehr, dass scheinbar so großes Interesse besteht! <333 Ihr könnt bei der Ideensammlung immer verfolgen, welche Oneshots ich bereits geschrieben hab und welche neue Ideen dazu gekommen sind! :D

Hach... Diesmal hab ich irgendwie nicht allzu viel zu sagen, mal eine Seltenheit bei

mir! >D Oh, doch noch etwas: Ich bin nächstes Wochenende auf der **Frankfurter Buchmesse** und am Samstag sogar im Naruto Cosplay! *-.* Vielleicht sind ein paar von euch ja auch da? Wäre ziemlich cool <3

Ach, ich wird das mit den Oneshots immer abwechselnd machen: Lemon, kein Lemon, Lemon... Muss mal gucken, wie ich das mit dem Zensieren mache, da manche Oneshots nur aus Sex bestehen und wenn ich die Sexszene rausschneide, bleiben vllt. 3-4 Seiten in Word übrig, aber naja...

Ich bin gebeten worden, die FSK 18 Kapitel für die Minderjährigen zu zensieren, also werde ich das machen, auch wenn vllt. nicht viel rauskommt oder so ;A;"

Im nächsten Kapitel von Coffee Junkies: Naruto ist mehr als nur zufrieden mit ihrem Sexleben, doch scheinbar scheint Sasuke das anders zu sehen, da er nämlich eine Bitte an seinen blonden Freund hat. Die Bitte, ihre Rollen einmal zu tauschen und selbst den dominanten Part zu spielen. Naruto weiß nicht so recht, was er davon halten soll, also schlägt Sasuke vor, dass sie es mit Fingern versuchen sollten. Fingern... Ob Naruto da wirklich zustimmen soll...?

Bis dann <3